

Hygienekonzept für Sommerfreizeiten 2020 des CVJM Neustadt e.V.

(Fassung vom 12. Juli 2020)

1. Rahmenbedingungen

- Statt unserer traditionellen Sommerfreizeiten (SoSoSä, Äktschn) mit Übernachtung bieten wir dieses Jahr ein Tagesprogramm ohne Übernachtung an
- SoSoSä findet vom 03. bis 07. August, jeweils von 09:00-17:00 Uhr für die Altersklasse 7 bis 11 Jahre statt (Leitung: Ulli Schulz)
- Äktschn findet vom 10. bis 14. August 2020, jeweils von 09:00-17:00 Uhr für die Altersklasse von 12 bis 15 Jahre statt (Leitung: Bernhard Belstler, Alena Linke)
- Im Leistungsumfang enthalten ist unser Programm mit durchgehender Betreuung, Verpflegung mit Mittagessen, Nachmittagssnack (inkl. Getränke) und natürlich jede Menge Spaß
- Die Anmeldung ist nur für den gesamten Zeitraum des jeweiligen Angebots möglich
- Die Teilnehmenden beider Angebote werden in Gruppen mit maximal 20 Personen aufgeteilt, innerhalb dieser Gruppen können und müssen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden
- Das Programm findet vorzugsweise im Freien auf dem Außengelände (Zelte und Sonnensegel für Schutz gegen Sonne und kurze Regenschauer) des Paul-Gerhard-Haus in Neustadt statt, die Sanitärräume im Innenbereich können genutzt werden
- Bei schlechtem Wetter müssen wir in andere Räumlichkeiten ausweichen (Sporthalle Neustadt), die dortigen Sanitärräumen stehen ebenfalls zur Verfügung
- Ausflüge im öffentlichen Raum werden unter Einhaltung der gesetzlichen Abstands- und Hygieneregeln in Gruppen zu maximal 20 Personen durchgeführt
- Es gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen die mit einer infizierten Person in Kontakt stehen oder standen (wenn keine 14 Tage vergangen sind) oder typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus (Geruchs- und Geschmacksstörung, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen) aufweisen

2. Persönliche Hygiene

- Teilnehmende und Mitarbeitende werden über die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln informiert, zusätzlich wird das Hygienekonzept als leicht verständliche Information ausgehängt
- Hände müssen regelmäßig und gründlich gewaschen werden (bei Ankunft, vor und nach dem Essen, nach dem Toiletten-Gang), entsprechende Einrichtungen werden bereitgestellt und Hinweise ausgehängt
- Bei Ankunft auf das Veranstaltungsgelände wird aus Gründen der Umsetzbarkeit Handdesinfektionsmittel eingesetzt
- Husten- und Niesetikette (Armbeuge, Abstand halten, wegdrehen) muss beachtet werden
- Hände aus dem Gesicht fernhalten

- Abstand halten, wo immer möglich, insbesondere zur anderen Gruppe auf dem Gelände oder dritten Personen bei Ausflügen
- Es gilt das Zutritts und Teilnahmeverbot (Kontakt mit Infiziertem oder Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, siehe Ausführung unter Punkt 1)

3. Raumhygiene

- Sofern es das Wetter zulässt, findet das Programm im Außenbereich statt
- Wenn das Angebot innerhalb eines Gebäudes oder Zelttes stattfindet, wird mindestens stündlich Stoßlüftung über mehrere Minuten durchgeführt, um eine regelmäßige und ausreichende Lüftung sicherzustellen
- Oberflächen und Gegenstände (Türklinken, Treppen und Handläufe, Tische & Bänke, usw.) die häufig von Personen berührt werden, werden regelmäßig (mindestens täglich) gereinigt

4. Hygiene im Sanitärbereich

- Im Sanitärbereich werden in ausreichender Menge Handwaschmittel und Einmalhandtücher vorgehalten und bei Bedarf wieder aufgefüllt
- Ein Hinweis zum richtigen Händewaschen wird an den Waschbecken ausgehängt
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt
- Auffangbehälter für Einmalhandtücher werden vorgehalten und regelmäßig entleert
- durch organisatorische Maßnahmen wird sichergestellt, dass sich immer nur Personen aus derselben Gruppe im Sanitärbereich aufhalten, nach Möglichkeit werden getrennte Sanitärräume zur Verfügung gestellt

5. Wegeführung

- Bei Ankunft auf das Veranstaltungsgelände muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, dieser kann abgelegt werden, sobald die Veranstaltungsfläche der jeweiligen Gruppe betreten wird (da möglicherweise der Abstand zwischen den beiden Gruppen bei der Ankunft nicht sicher eingehalten werden kann)
- Um die Abstandsregeln zwischen den beiden Gruppen sicherzustellen, werden getrennte Veranstaltungsflächen (durch entsprechende Markierung sichtbar) genutzt

6. Verpflegung

- Bei der Verpflegung wird auf verschiedene örtliche Gasstätten und Caterer zurückgegriffen
- Getränke werden in PET-Flaschen ausgegeben und mit dem Namen des Teilnehmenden beschriftet